Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 86 (1960)

Heft: 41

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Max Rüeger:

Herr Eifersüchtli

Er ist konstant auf höchsten Touren und traut der ganzen Menschheit miß. Die Bräute, die ihm Treue schwuren, die er der Einsamkeit entriß,

(es sind bis heute deren sieben!) bewacht er wie ein Schäferhund. Ihn muß man exklusivstens lieben. Ein Nicken, Lächeln, ist ihm Grund

an einen Seitensprung zu denken! Ein nettes Wort bewirkt Alarm! Will ein Bekannter Blumen schenken, verliert er vollends seinen Charme.

Er ist zwar stolz auf Komplimente, die sie im Stammtischkreis erringt. Nur - zu dem Stolz kommt die pendente Angst vor Zuviel, die in ihm schwingt,

die jede Fröhlichkeit versauert, und über die man heimlich lacht. Gleich einem Sperber, welcher lauert, hockt er an ihrer Seite, macht

zu harmlos hingeworfnen Witzen ein säuerliches Frohgesicht. So kann er Stunden hadernd sitzen erheitert alle - nur sich nicht!

Bestimmt liebt er die Freundin ehrlich. Doch weil stets Zweifel an ihm frißt, wird er ihr langsam zu beschwerlich und selber dann zum Masochist.

Drum, lieber Leser, merk' Dir das: Sei Freund - und nicht Securitas!



Der Wichtigtuer



Ein Doornkaat schmeckt immer gut - ganz besonders aber nach einem währschaften Menu und vor einem kühlen guten Glas Bier.



Humorvolle Bodenständigkeit finden Sie im Nebibuch:



Die Presse urteilt:

Samstagsbetrachtungen nennen sich diese Aufzeichnungen, die der Chefredaktor der (Glarner Nachrichten), Hans Trümpy, seinerzeit in seinem Blatt unter der stets lesenswerten

Rubrik «Schweizerisches» abgedruckt hatte, und die nun der Nebelspalter-Verlag unter dem originellen Titel «einwenig fromm einwenig froh – einwenig frei» in ansprechender Aufmachung herausgibt. Durch diese rund 50 Proben einer eigensprachlich gekonnten Kurzprosa zieht sich eine humorvolle Bodenständigkeit, auf der eine innerlich ausgeglichene Persönlichkeit mit weisem Blick Kleines und Kleinstes mit liebevoller Würde und dem gelegentlichen Lächeln des Schalks betrachtet. Der Vorteil solcher Literatur: Man kann sie in kleinen Prisen genießen, und nach einigen Prisen wird mancher vielleicht süchtig, sich gleich den ganzen Genuß auf einmal zu verschaffen. (Der Bund)

Das Buch kostet Fr. 8.— und ist in jeder Buchhandlung und beim Nebelspalter-Verlag Rorschach zu beziehen.

HOTEL RESTAURANT ST. PETER ZÜRICH

beim Paradeplatz

Exquisite Menus Zunftstube Jeden Tag Pot au feu

Brasserie-Peterhof Menus ab Fr. 3.70 Lunchteller Hühnerbraterei

ST. PETER ZÜRICH



Sie fühlen deutlich Ihre Kraft und Ihre Schaffensfreude zurückkehren!

Wenn die Blutarmut Sie Ihrer Kraft, Ihrer Lebenslust und Ihres Appetites beraubt hat, ist es Zeit für eine Stärkungskur mit Pink Pillen.

Sie spüren deutlich, wie Ihre die an und für sich schon stär-Kräfte zunehmen, Ihr Appetit kend sind und die daneben die wächst. Ihre Nerven sich entwachst, ihre Nerven sich ent-spannen, dank der stärkenden Wirkung der Vitamine und Spuren-Elemente, wie diese jetzt in den Pink Pillen (neue Formel) enthalten sind. Man hat entdeckt, daß diese Spuren-Elemente (eine Kombination von Eisen, Mangan und Kupfer) eine wichtige Rolle spielen, indem sie die Lebenskräfte auffrischen, sammeln und regulieren. So spenden die Pink Pillen (neue Formel) vor allem das anti-anämische Eisen in einer medizinisch so wirksamen Form, daß 4 Wochen in der Regel genügen, um 500 000 bis 700 000 rote Blutkörperchen pro mm3 Blut zurückzugewinnen.

Mineralsalze und Vitamine: die 7 Stützen Ihrer Lebenskraft.

Die Pink Pillen (neue Formel) sind zudem angereichert mit den Vitaminen B1, B2, C und D,

Wirkung der Spuren-Elemente unterstützen, womit die völlige Assimilation der energetischen Substanzen der Nahrung durch den Organismus gefördert wird. Dies bedeutet die Zunahme der Vitalität in allen Körperzellen: blutarme, durch das Wachstum geschwächte Kinder nehmen wieder zu und finden ihre gesunde Gesichtsfarbe wieder; die durch die Entwicklung, Schwangerschaft oder die Wechseljahre geschwächten Töchter bzw. Frauen gewinnen ihre physische und nervliche Widerstandskraft zurück; die Männer gelangen wieder zu voller Leistungsfähigkeit. Originalpackung der neuen Pink Pillen Fr. 2.80; 3 fache Kurpackung Fr. 6.50 (Ersparnis Fr. 1.90). In allen Apotheken und Drogerien. - Generalvertretung für die Schweiz: Max Zeller Söhne AG, Romans-



Die 7 Stützen

Ihrer Vitalität:

neue Formel



HERMES

Perfektes Maschinenschreiben und die eigene Schreibmaschine gehören heute zum unerlässlichen Rüstzeug zielstrebiger Leute. Stehen Sie nicht abseits, beginnen Sie jetzt mit dem Erlernen des perfekten Maschinenschreibens. Der neue Hermes-Heim-Lehrgang mit dem sensationellen Lehrgerät «Dactylo-Master» lehrt sie zuverlässig und kurzweilig die souveräne Beherrschung der Tastatur.

Hermes, die bevorzugte Schreibmaschine bekannter Meisterschreiber, bietet Ihnen je nach Zweck Ihrer Schreibarbeiten - Korrespondenz, Berichte, tabellarische Aufstellungen - die Wahl zwischen 4 verschiedenen Portable-Modellen mit oder ohne automatischem Setz- und Löschtabulator.

Hermes-Baby Fr. 265.- Hermes-Media/3 Fr. 430.-Hermes-2000 Fr. 470.- Hermes-3000 Fr. 540.-Auch auf Miete - Miete mit Kaufrecht - Teilzahlung

Ich wünsche unverbindlich und kostenlos 1 fabrikneue Hermes: Modell für 5 Tage auf Probe. Prospekte/Hermes-Lehrgang/Portable-Schreibmaschinen.

Name:

Ort:



« Unglaublich, daß es in dieser fortschrittlichen Zeit noch so arme Teufel gibt, die am Samstagmorgen krampfen müssen!»

In zweiter Auflage erschienen:

Bö und seiner Mitarbeiter Kampf für die Freiheit



Gegen rote und braune Fäuste Lächerlichkeit kann töten. Das wissen die Machthaber sehr gut; daher haben sie zu allen Zeiten die lachenden Weisen zuerst aufs Korn genommen und unbarmherzig verfolgt. Sie versuchten die Lacher auf ihre Seite zu ziehen, doch das grausige Lachen der Entmenschten erstarrte zur Fratze. Lachen wirkt befreiend, darum fürchten es die Tyrannen. Im tausendjährigen Reich deutscher Nation erstarb das Lachen zum Flüsterwitz. Bald gab es nichts mehr zu lachen, so wenig wie heute im Machtbereich des Roten Zaren und seiner gefügigen Satrapen.

Gegen die Roheit der Fäuste, die die Freiheit, unser vornehmstes abendländisches Erbe, erwürgen wollten und heute noch wollen, stritt der «Nebelspalter» in dunkeln, schweren Tagen. Carl Böckli und seine Mitarbeiter fochten mit der scharf geschliffenen Waffe des Spottes, der Ironie und der grimmigen Satire gegen den fremden Ungeist, der auch unser Land zu erfassen drohte.

Wie in dem heißen Gang gehauen und gestochen wurde, hier mit wuchtigem Hieb, dort mit fintenreicher Eleganz, das finden wir in der vorliegenden Anthologie – sie umfaßt das Weltgeschehen zwischen 1932 und 1948 – noch einmal gesammelt und aufgezeichnet. Durch das Grauen der Ereignisse zieht sich als roter Faden der Geist der Freiheit und des Widerstandes gegen die totalitären Gewalten. Wir lesen ein stürmisches Kapitel Weltgeschichte im Spiegel der zeitgenössischen und gut eidgenössischen Karikatur.

380 Zeichnungen aus dem Nebelspalter 1932 bis 1948

Halbleinen Fr. 18.-

Nebelspalter-Bücher sind in allen Buchhandlungen, sowie beim Nebelspalter-Verlag Rorschach erhältlich.